

# Krankenpflege

- Die Krankenpflege bietet Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörigen Hilfe und Beratung bei der Pflege und Betreuung von Kranken, Behinderten und Betagten zu Hause.
- Wir unterstützen und beraten psychisch kranke Menschen und deren Bezugspersonen, bieten Hilfe an bei der Alltagsbewältigung und begleiten sie in Krisensituationen.
- Wir arbeiten stets mit dem Arzt und nach Bedarf mit anderen Diensten zusammen.
- In einem Abklärungsgespräch wird das Krankenpflegepersonal mit Ihnen und eventuell mit Angehörigen Art und Umfang der Pflege und Betreuung besprechen. Das Ergebnis der Besprechung wird schriftlich festgehalten und gilt als Pflegevereinbarung.
- Ihre Wünsche betreffend den Zeitpunkt der Pflege wird das Krankenpflege-Personal soweit wie möglich berücksichtigen. Eine bestimmte Zeit kann leider nicht garantiert werden.
- Das diplomierte Krankenpflegepersonal kann keine hauswirtschaftlichen Arbeiten übernehmen, wird aber gerne für Sie den internen Hauspflegedienst informieren.
- Die Krankenpflege bietet punktuelle Hilfe an. Mehrmalige Besuche pro Tag sind möglich, jedoch zeitlich begrenzt (keine mehrstündigen Einsätze). Am Wochenende und an Feiertagen arbeitet die Krankenpflege reduziert.
- Das Team der Krankenpflege kann grundsätzlich keine Notfall-Einsätze leisten, da dazu kein entsprechender Leistungsauftrag besteht.
- Wird für die Pflege ärztlich verordnetes Material wie Verbandstoff oder Medikamente benötigt, so sind wir Ihnen dankbar, wenn dieses im Voraus in der Apotheke geholt wird.
- Das Krankenpflegepersonal erwartet Ihre Bereitschaft, die zur Pflege benötigten Materialien oder Hilfsmittel (z.B. Pflegebett) zu besorgen. Wir bieten verschiedene Hilfsmittel zu günstigen Konditionen (Miete oder Kauf) an. Wir beraten Sie gerne.
- Um eine angepasste Planung zu gewährleisten, bitten wir Sie um eine frühzeitige An- und Abmeldung (z. B. bei Spitaleintritt, Spitalaustritt, Ferienaufenthalt). Bestellte Dienstleistungen, die nicht 48 Stunden im Voraus abbestellt wurden, werden Ihnen im Normalfall verrechnet.
- Im gegenseitigen Interesse (Hygiene) erwartet das Krankenpflege-Personal eine saubere Arbeitsfläche und ein sauberes Handtuch.
- In der Regel übernimmt die Krankenkasse 90% der Kosten, sofern die Einsätze 60 Stunden pro drei Monate nicht überschreiten.
- Für weitere Informationen zu unseren Leistungen wenden Sie sich direkt an die Krankenpflege.
- In der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen werden nur pflegerische Notfälle versorgt. Nachtwachen werden nicht angeboten.